



Universität Greifswald, Kirchenmusik und Musikwissenschaft, 17487 Greifswald

An die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am  
V. F. Odoevskij-Organwettbewerb, Moskau

Institut für Kirchenmusik  
und Musikwissenschaft

Prof. Dr. phil. Matthias Schneider,  
Geschäftsführender Direktor

Telefon: +49 3834 420 3525  
Telefax: +49 3834 59 42 28  
matthias.schneider@uni-greifswald.de

Az.

Bearb.: MS

9. Oktober 2023

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Odoevskij-Wettbewerb,

zum 5. Internationalen Vladimir-Fëdorovič-Odoevskij-Organwettbewerb grüße ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Juroren und alle Gäste sehr herzlich. Ich freue mich, dass der Odoevskij-Organwettbewerb in diesem Herbst in eine neue Runde gehen kann, und wünsche allen Beteiligten Erfolg und gutes Gelingen!

Wie wir wissen, war Vladimir Fëdorovič Odoevskij, nach dem der Wettbewerb benannt ist, eine vielseitig begabte Persönlichkeit. So wirkte er nicht nur als Musiker, sondern auch als Schriftsteller, er war Philosoph und arbeitete als Vizedirektor der Kaiserlichen Öffentlichen Bibliotheken von Sankt Petersburg. Später wurde er Direktor des Rumjanzev-Museums, das im Jahre 1862 in Moskau seine Pforten öffnete, wo Odoevskij ein segensreiches Wirken entfaltete.

Für die Orgel und ihre Musik leistete Odoevskij Unschätzbare: Auf der einen Seite komponierte er selbst Orgelmusik. Zugleich gelang es ihm, auf breitester Front das Interesse an diesem wunderbaren Instrument zu wecken und die Auseinandersetzung mit den großen und wichtigen Komponisten zu fördern, die dafür komponiert haben. Der große Enthusiasmus, den wir heute überall in Russland erleben, wenn eine Orgel gut und inspirierend gespielt wird, hat ohne Zweifel seine Wurzeln in dem Wirken Odoevskijs.

Zum Wettbewerb erwarten wir wieder ein eindrucksvolles Programm, auch Musik von Odoevskij selbst wird vertreten sein. So freue ich mich sehr, dass die renommierte Gnessin-Musikakademie Moskau unter der Leitung von Professor Alexander Fiseisky wieder diesen anspruchsvollen Wettbewerb ausrichtet. Sie trägt dazu bei, dass der Geist Odoevskijs in der Begeisterung für die Orgel und ihre Musik weiterwirkt.

Ich wünsche den Organisatoren des 5. Internationalen F.-W.- Odoevskij-Wettbewerbs, seiner Jury und – vor allem – den teilnehmenden Organistinnen und Organisten alles Gute und maximalen Erfolg!

Professor für Kirchenmusik/Orgel